

## Wissenschaftsmeldung aus GEO 9/2003

### **BIOLOGIE: Die Chef-Rolle verlangt Größe**

Hamburg, 21. August 2003 – Anemonen- oder Clownfische verändern durch sozialen Aufstieg ihre Größe – und manchmal sogar ihr Geschlecht. Wie GEO in seiner September-Ausgabe berichtet, wird eine Fischgruppe dieser Art üblicherweise von einem relativ großen Weibchen angeführt. Der Verhaltensbiologe Peter Buston von der Cornell University im US-Bundesstaat New York hat nun entdeckt, dass beim Tod eines solchen weiblichen Leitfisches ein Männchen nachrücken kann, das in kurzer Zeit auf die Größe der „Chefin“ anwächst und im Laufe dieser Karriere weibliche Eigenschaften annimmt. Wächst ein Fisch jedoch zur „falschen“ Zeit über sich hinaus – nämlich solange die „Chefposition“ noch besetzt ist – wird er von Ranghöheren verjagt oder sogar gefressen.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:  
Victoria Schacht  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel. 040/3703-3046, Fax 040/3703-5683  
E-Mail: [schacht.victoria@geo.de](mailto:schacht.victoria@geo.de)

**GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)**